

Friedrich Ritter

Tagebuch 63



Ritters Bezeichnung:	Heft 63
Seiten:	4248–4298 (+ 30 nicht nummerierte Seiten persönliche Notizen)
Land:	Bolivien, Brasilien, Uruguay, Chile, Peru
Zeitraum:	5. April 1964 – 21. Juli 1964
Bemerkungen:	---





N.º 503/40

Fabraconión Chile

N.º de Villa Abecia 4248 - Lla Llagu 4250.
 Augusto de Villamonte 4252 - Capat 4254
 Yaguirena 4255 - Vicaria 4255 -
 Alto Aruguaia 4255 - Camborai 4255
 Soledad 4256 - Oberh. Tanka 4256 -
 Llerena Scheidt 4256 - Urupe von
 San Pedro 4257 - San Carlos San de
 Pucará Aruguaia 4257 - Juan Soledad 4257
 - Sapu 4257 - Loma 4258 -
 Chaka 4258 - Soledad 4259 -
 Nordkangra 4259 - Südveg nach
 Loma 4259 - Loma 4260 -
 Otero 4262 - Argope 4263 - Lw.
 Cruce de Coyitambuco 4264
 - Lw. Casca M. Com. Yuma 4265 -
 Com. Yuma 4267 - Oberhalb
 San Juan bei 2500m 4268 -
 Ste. Orsanga 4273 - Nacora 4278 -
 50 km von Piamarcon nach Celendin
 4279 - Abstieg nach Balzas 4280 -
 R. Balzas 4400m 4285 - Ostl.
 Balzas 1500m 4287 - 4295 -

Heft 63.

4248

Südlich Villa Abecia an der
 Fahrstraße 5. IV. 64.

1) Lobivia cirtensis var.

Blüte in Cajon Grande, geruchlos,
 halbreisig 14 mm lang, weit
 offen, nachts schliefend.

Blüte grün 8 mm lang, 7 mm breit,
 starke weiße Flecken; schokiert;
 Schuppen schmal, ca 1 mm lang,
 gelblich oder rotbraun.

N. K. fast fehlend eine kleine Krone
 zum Griffbasis bildend, aber
 reifbar erkennbar, ca 12 mm hoch.

Rohr dickwandig, 14 mm lang, oben
 13 mm weit, innerer Vorüberder
 Hauptfächer bräunlichrot,
 mit kleinen Flecken und
 dreieckigen grünrotbraunen Schuppen,
 oben bis 3/4 der Länge, fächerförmig
 Hauptfächer
 Rohr rot (9), fächerförmig, dunkelrot
 6. der untere Teil mit geringer
 dunkelroter Färbung, der
 untere u. obere ca 10 mm; mittlere längere
 Stücke ca 12 mm.

4249 Griffel mit Narben von dem
unteren Beutel dunkelgrün, 8
13 mm von 4 mm auf die
hellgelben Narbenlappen ohne Verwachsung.
Krobel, karmin (S) Lättig.
ca 7 Dunkelstufe ca 1, spatelförmig,
20 x 7 mm, mit kleiner Brust,
oben gerundet - superiore line-
alisch schmaler; grünlich mit
purpur.

4250 Lallagua, oberhalb 5. IV. 64.
1) Lobelia ardiva FR 348.
Wiese in Cajon Grande, etwas
dystend, nachmittags schliefend,
542 km lang, weit geöffnet.
Blüte 7 mm lang, 19 mm breit, dunkel-
grün, gekröpert, mit 6-8 mal
abweichend 2-3 mm langen
sehr spitzen weißlichen bis röt-
lichen Schuppen u. kleinen weißen
Flockchen. Einschnürung
darüber.
N-K fehlt völlig, Fruchtknoten bis
zum Griffelgrunde wo die
Hauptstempelbasis an den
Griffel anschließen ohne freien
Nektar.
Röhre 25 mm lang oben 15 mm weit,
trichterförmig, innen weiß, außen
olivgrün, mit ebenwachen weißen
Flockchen u. Schuppen die nach
unten mehr grün, nach oben
mehr rotbraun sind, die ober-
sten bis ca 1/3 cm lang, dunkelgrün,
dann weiß, untere 1/3 cm, grüner
15 mm, oberste 10 mm. Beutel
hellgelb, sehr schmal, 1 mm lang,
funkt. - Länge 12 mm

4251

Griffel blaugrün mit Verb. zw. d.
 Beuteln, 27 mm, wovon 10 mm
 auf die blaugelblichen gestrichelten
 6 Narbenlappen kommen.
 Kränzel purpurn. Sättig. ist n. a.
 6 nach unten blässer. Dunkelstufe
 etwa ca 20 x 11 mm, etwa
 spatelförmig, oben gerundet,
 Basis ca 1/3 Breite; dünnere
 mit grüner Beimischung,
 linealischer, schmaler, etwa gestrichelt.
 (Vergleiche Pfl. von Tazari Seite 42, 45.)

4252

Augusto de Villa Morcos S. IV 64

Allesterocactus villarmonesii

Blüte in Cajon Grande; seitlich,
 schräg nach oben, 154 mm lang,
 offen bis auf Hauff. die Krän-
 zchen, gelbfarben. Blüte im
 Bereiche der N-K mit einem
 leichten Knick nach oben, Röhre dar-
 über ein wenig nach unten gebogen.

Frühe rot, dicht mit Schuppen, fast
 sackförmig, unten fleckig,
 braun und fächerförmig, darüber
 in lange sehr schmale gelbliche
 od. braune Spitzen auslaufend
 im ganzen ca 3 mm lang, weiße
 Röhren.

N-K. Zwiebelig, 2 1/2 mm lang,
 und etwas weit, oben auf-
 wärts verengt durch Wandver-
 zierung, gelblich. der Vorprung
 ist abwärts nach oben als blasser
Diapragma hoch, das an der Spitze
 schließt und Fraktionen oben
 hat und in Hauff. ausläuft.

Röhre tubisch, ca 3 mm weit, kürzer
 6 mm hoch, unten 28 mm, oben
 32 mm lang, offen, schief nach
 unten, Längsdifferenz im
 Innern, außen kahler, Läng. 5.

4253 (nicht absteckend)
 Schuppen dunkel purpur, lang,
 gelblich gerippt, oben in Kroubl
 übergehend, Weiße Haare.
Haubt rosa bis unter, Rentele alle
siber die Kroubl, um mehrere mm
herausstehend. Rentele braunrot
Stücke ca 22 mm
Griffel nur 1/3 mm oder weniger dick,
nicht überragend, blaß, Narbe, 10-12
den Kroubl überr. Diese Kettgrün
nur 2 festzustellen von 3 mm Länge
Kroubl, ca 10 x 2 1/2 mm aufrecht,
den Haubt. anliegend, grün,
Ränder und nach unten blaß,
spatelförmig. Überg. in Schuppen

4254
 Cajas (Dep. Tarija) 6. IV. 64
~~Robutia~~ *Robutia* ~~minor~~ *Robutia* ~~763a~~
 1) ~~Robutia~~ *Robutia* ~~minor~~ *Robutia* ~~763a~~
 Grande, weit geöffnet, 28 mm lang,
 spitzlich.
 Fkn. braunrot, 4 x 4 mm, gekörnt,
 mit 1/2 - 1 mm langen, fleischigen,
 rufen rotbraun spitz, unten weißen
 Schuppen, weißen Blocksporen
 und mehreren feinen weißen Borsten
 pro Areole.
 Darüber gr. auf ca 5 mm Länge mit
 der Wundung verwachsen, außen ohne
 N-K. trichterig, blaß, offen, 2 mm lang.
 Röhre darüber 2 1/2 mm lang trichterig,
 innen blaß, außen mit sehr wenigen
 bräunlichbraunen dreieckigen
 Schuppen 2-3 mm langen
 von Färbung der unteren, weißen Röhren,
 ohne Borsten.
 Haubt weiß 7-9 mm, die längeren oben
 Rentele goldgelb. Zug-drücke 1 1/2 mm.
 gr. weiß, freier Teil 14 mm vor
 2 mm auf die 5 porreiert. Narbenlappen
 die 2. 2. sehr rot zeh. ~~Kettgrün~~
 Kroubl zimroberrot (?). Lätzig 7-8.
 12-14-5 mm spatelförmig, oben
 gelblich, die inneren auf 20 mm etwas
 purpurn.

4255

Yaguirana (ca 29. Breitengrad)
Brasilicactus gaessneri und
Parodia breviflora
 (von Brasilicactus)
 F. Chemnitz nach Cambará kommt, Weg nach
 links nach Yaguirana, Kakteen am Wege.)

Vacaria (ca 28 1/2 Breitengrad)

Brasilicactus gaessneri, weißstachelig
 und grünlich blühend.
 (angenommenes Brasilicactus stellatus)

Alto Uruguai am Rio Uruguai
 Im Urwald über Eperanza hinan
 ein Gymnocaulis; konnte
 aber von L. Flors nicht aufgefunden
 werden.

Cambará (nördl. Parados da Terra)
 Kleine Fährstraße von da nach Osten.
Parodia buenekei bis zur
 Wasserscheide.

4256

Loledade nördl. Pazzo Fundo
Notocactus sp. vermutlich identisch
 mit Porto Alegre N. ~~brasil?~~ ^{brasil?}

Oberhalb Tainhas

ca 13 km östlich von der Kapelle nach
Tainhas (ein anderer Ort als
 der unter diesem Namen auf der Karte
 verzeichneten), in der Nähe von
Fortaleza mit 500 m hoher Felswand
Parodia ~~brasil?~~ ^{brasil?} f. concolor.

Lerrania Scheidt
 von Cerro Branco (v. H. Landelaria)
 aus in Richtung Lobradinho
 beim Orte Condutor, beim Wohnplatz
 von Rainoldo Scheidt:
 Kugelhakten mit gelben und mit
 roten Blüten.

4257

Uaina von San Pedro, von San Pedro schlecht zu erreichen; besser zu erreichen über Julio de Castilho von da über Quevedos; 9 Km von Quevedos.
Viele Stellen mit mehreren Kugellakteen.

Uruguay

Im Gebiete von San Carlos und San de Aznar sehr viel Felsen-
gefände, wo Kurzformen von
Kakteen zu erwarten sind
(ca 35. Breitengrad)

Quebrada Juan Soldado

16. VI. 64 Neoport. wagenkult.
in Ku, Bl., unreifen Fr., spärlich reife Fr.

Poporo 16. VI. 64

Pop. maxima v. boreltonii ohne Ku Bl Fr.
Pop. cinerea v. albipina ohne Ku Bl Fr.

4258

Yamara, 100 km nach dort.

25. VI. 64

Haageocereus chalaensis ohne Ku Bl Fr
Chrysocactus brachypet.? Ku Bl Fr
Neoraim. arequipensis (2)
Eugenia? *byleriensis* viel Ku-Beginn
Isaya divaricata fl.? Ku, selten Bl.

Chala 26. VI. 64. Dürrejahr

- 1) *Eulychnia zifferi*. Nachlassende
Hauptfruchtzeit, aber noch ziemlich
viele unreife Fr., Bl. u. Knospen
- 2) *Neoraim. arequip.*? ohne Ku Bl Fr.
- 3) *Haageocereus decumbens* ohne Ku Bl Fr.
- 4) *Haageocereus chalaensis* ohne " " "
- 5) *Eugenia* sp. Kuweilen
Knospenbeginn.
- 6) *Isaya* sp. ohne Ku Bl Fr.

4259

Tol de Oro, 28. VII. 64, Dirrigfahr
Acanthocereus procerus, sehr selten
 Bl. unreife od. reife Fr.

- 2) *Haageocereus multicaulis* v. *hybridus*
 ohne Kn + Bl Fr.
- 3) *Haageocereus* ~~*Loxanthocereus*~~ *deserticola*
 ohne Kn + Bl Fr.
- 4) *Neoraim. arquip?* ohne Kn + Bl Fr.

Chancay, nördlich, 2. VII. 64
Loxanthocereus sp. ohne Kn + Bl Fr.
 Siehe Heft 65 Seite 4361.

Waldweg nach Layán, 2. VII. 64

- 1) *Haageocereus multicaulis*
 ohne Kn + Bl Fr.
- 2) *Haageocereus vulpes*, selten
 unreife od. reife Fr.,
 sehr selten Knospe,
 aufrecht vom Grunde spross,
 1-2 St. in hoch 5-8 cm Ø,
 Rippen 13-16, 15-7 mm hoch.

4260

sehr stumpf, ca. um 1/3 eingekerbt
Auslenk. blühn 4-6 mm entfernt
Blüten hoch seitlich.

- 3) *Loxanthocereus neglectus*, Kn + Bl.

Larrea 4. VII. 64.

- 1) *Platyop. griseus* ohne Kn + Bl Fr.
- 2) *Platyop. sp.* völlig rundköpfig,
 knospe. Triebe; 1 Busch
 am Beginn des Pfades auf dem
 Cerro Curupay.
- 3) *Acanthocereus* sp. beginnende
 bis große Kn.
- 4) *Cylindropuntia* *bragei* var. *Belizian*
 Frucht reife viele Fr. reife
 Samen; Dr. nicht ausgewachsen
 viele unreife Fr.; keine Blüten
 u. Kn. gesehen.

4261

5) *Naageocera elegans* und var.
ohne Kn. Bl. Bl.

6) *Porzirectus rangensis* sehr
selten Frucht.

7) *Loxanthocera parviterisclafus*;
anscheinend ist *stuscensis*
dasselbe? Keine Vermischung
beobachtet. In größeren Höhe
Exemplare oft stärker, in dicker
als unten, auch in Charakteren
manchmal in Bl. manchmal
unreife bis reife Fr. Blüten
6-9 1/2 cm lang. *Staphygnia*
stark bis stark entwickelt, in
diesem Falle bis 1 cm. Fr. mit
Inzertionen darauf. Nollung
fehlt sehr oft, wo es findet
sich eierige isolierte sehr
kleine Wollflockchen an
der Basis der unteren Haarf.
Oase von einem Ringen
schirmelken. Frucht *diving*
oben oft etw. rotbraun, 2-3 cm. dick,
1 1/2-2 cm lang mit hochstehenden u. grauen
Kranzen Haarflockchen u. dreieckigen
grüngrünen Schirmen. Fr. 2-4
mm langen Schuppen, Fr. gering höckerig.

Lamore

Das heißt sich
auf die Höhe
des Berges

4262

8) *Neberb² wint²*; sehr selten
noch eine Frucht namentlich
in höheren Lagen, aber nicht
in höchsten Lagen oberes
Bergengebiet, sondern darunter)
sehr selten Knospe.

9) *Matucana curandensis*
zu reifen Fr. auch ungen
fallend; auch unreife Fr.
selten Bl. oder Kn. Viel
off. ohne Knospe Fr.

Opusco 5. VII. 64

- 1) *Loxanthocera parviterisclafus*
siehe vorige Seite. Durchsicht
keine Sondernung eines Lox
stuscensis. Fr. meist liegend
oder wenig aufrecht. Trieb
rhombisch gefaltet. ca 3-5 cm,
8-10 Rippen. Felder 1-2 cm lang
flach. Mitten in Blüthen
durch oft Kn. u. verblühte Blüthen.
- 2) *Matucana niffertii* Beginnende
Kn. bis verblühte Blüthen.
- 3) *Neberbancococ wint²* - Borden der
Schöpfe sehr weißgelb, der vom

4263

Terro Lurunday mehr goldgelb.
Ohne Kaktus. In den Wäldern
nach Lannes.

Ascope wenige km (ca 5 km) östl.
von Tacala bei Casa Grande
(nach Backer: Tacala). Erster Busch-
stapel wird wie zwischen p und
f ausgesprochen am Isthmus
durch 1 p. Wiedergeboren.
10. VII 64. Wird Tacala geschrieben.

- 1) Neoraim. oreguip. (Nordform)
typisch ca 2-3 m hoch. Riesen
H. 8 m ist 5-6. selten Blüte
(rosa) od. unreife Fr. häufig
außer dem höchsten Teil des
hohen Bergs, der Kaktus ist.
- 2) Haageocereus paralaensis
(Kletter) füll 1 1/2 m hoch
im Busch bis 2 m lang
dauert liegend, sonst aufrecht.
Rippen 5-8 cm, mit 18-20
Rippen. Höhe 5-4 mm hoch, scharf
gekrümmt um ca die halbe Höhe.
Breiten oval, 5-7 mm lang, im
vorderen in die Kerben gehend
4-5 mm entfernt. Selten Frucht.

St. bl. goldgelb bis braun (4264)
dick, der längste mittlere 2 1/2-3
cm lang. Nur an Spitze der
Berge selten.

- 3) Melocactus peruvianus? an Spitze
der Berge; selten, normal.
St. rötlich, dick.

Zwischen Cruce de Cajitani bo
und Casca 10. VII. 64.

- 1) Neoraim. oreguip. wie
vorige Seite.
- 2) Haageocereus paralaensis ohne
Kaktus; nur abwärts vom
Cruce.
- 3) Haageocereus elegans ohne Kaktus.
- 4) Lodanthocereus parviflorus
Kaktus, sehr klein; halbliegend.
9-12 Rippen, meist senkrecht darin
(Kletter) seltsam, ohne Wölbung.
- 5) Melocactus peruvianus.
- 6) Cylindropuntia Haagei; dick. Mittelst.
gelb; randlich mehr weiß, nicht hoch.

4265

7) *Armatocere? glabrescentis*.Zwischen *Lasca* und *Conte-*
maza, 11. VII. 64. ca. 1500 bis m.

- 1) *Platyop. sp.* wie *Hankarotal*; sporadisch.
- 2) *Platyop. quitenensis*; sporadisch.
- 3) *Cylindrop. exaltata*, zerstreut.
oder *cylindrica*?
- 4) *Rhipsalis sp.* nur ein Exemplar
am Wege bei ca. 1500 m von Telsa
herabhängend; wenig verzweigt.
Triebkopf grüngrün 2- bis 3kantig,
1-1 3/4 cm breit. Jungtriebe auch
4kantig. Kanten schärf, Areolen
winzig, 1/2-1 mm breit, weniger
dicht als bei *etw. elongata*.
1 1/2 bis meist 4, selten bis 8 cm lang
faint schuppig, oft feinschalig
gebräut, fast aufreihendes Stachelchen,
ohne Kn. Bl. Cr.

5) *Trichocere. pectinatus*, ohne Stach.
an Felspartien.6) *Bortiradus sammensis*, 7-rippig
alt.~~*Platyop. sp.*~~

- 4) *Bortiradus* ~~*sp.*~~ Nur (4266)
ein junges Exemplar in ca.
2000 m Höhe an Felspartien
mitgenommen. Stach 2-3 cm hoch
3/4 cm dick, grün, mit 11 Rippen
ab Länging. Länging etwas
dicht bedeckt, vornehmlich der
Mittelpart, später nur wenige
kurze Stacheln darunter, lange
Mittst. u. ca. 14 Randstacheln,
etw. Flügelstacheln. Areolen 3 mm
entfernt.

8) *Trageocera elegans*; spora-
disch. Ohne Kn. Bl. Cr.9) ~~*Weberbauerocereus johnstonii*~~
an Telsen verbreitet, aber nicht
besonders häufig. Letzten Trieb
wuchs wieder; Stacheln 3-5 cm
lang, 2-3 Rippen, Stacheln
meist blaugrün, seltener goldgelb.
(Mutter).

4267

Conium maculatum 12.VII 64

ca 2500-2700 m.

- 1) Blätter grüneig.
- 2) " wie Maikraut
- 3) Früchte wie fraxinoides.
- 4) Gleitrop exaltada oder cylindrica (Muster) wie J. 4265.

4) Weibsbauerweg, wie J. 4264

5) Maikraut Conium maculatum KT

spät (Foto gemacht)

müde + reif + ausgefallen

Tausche, weiche Kn + Bl.

auf dem Nördl. nach

Chilote bei ca 2500 m ein

großer Wald dieser Art.

Besteck goldgelb bis rötlichweiß, Fruchtlänge von dunkeldunk goldgelb. Früchte

liegt ca 50 m hoch.

15 Blätter von hier Foto 14.VII 64

F. Fotoliste zeigt geringe Bewollung

4268

Oberhalb Langen bei

ca 2500 m. 12.VII 64

Maikraut FR 1302

- 1) Maikraut anatom. nov. gew. vor Conium maculatum. Stark vom Grunde u. von liegen den trieben wachsend, Büsche von ca 1/2-1 m Ø bildend. Triebe etwa 10-50 cm lang, wenn länger als 20 cm meist unter liegend, oder anlehnd aufrecht, 2-8 cm Ø, grügelb, sehr weich fleischig. Rippen gerade, 10-20, meist etwa 13-15 ca 5-7 mm hoch, stumpf, gekörnt, an den Stücken verbittert; Trennfurchen geradlinig, oft als Einzelfurchen über den Trieben. Kerben etwa um 1/3 oder 1/2 tief der Stängel. Früchte halb od. ganz in die Kerben gehend, weiß oval 2-3 mm lang, meist 5-10 mm entfernt. Blüten am Scheitel bis weit reichend. Meist ungetragene Früchte, nur wenige noch mit Phyllanthus anatom. selbst. (Wohl Mai u. Juni) Gum. Bischof Juli.

4269

Frucht typisch für *Matureana*,
grün, ausgeleert gelblich, 1-1 1/2 cm
lang, 1-2 cm dick, unten
sehr stumpf, oben weniger stumpf,
sehr höckerig, am oberen Ende
stumpfspreizig, dreieckige, grüne
oder hellere 1-1 1/2 mm lange
Schuppen am oberen Ende der Höcker;
sowohl meist kleine weiße oder
schwarze Nollflockchen, diese
kommen an der Frucht (in Frucht-
knoten) auch fehlend, meistens
aber an der Nabe, wo sie immer
ziemlich stark sind, zuweilen
auch da, wo 2 dunkle, derbe
Borsten. Die untere Fruchthälfte
platzt in typischer Weise auf,
auf dabei bleibt aber die Basis
der Frucht geschlossen, ohne
Saisöffnung, Frucht trocknet
aus, Samen fallen los, am
Boden nicht beobachtet.
Fruchtschale ca 1/2 mm dick,
Grüne stark hyalin, die äußere
Platte weichen Kumpeln stark
nach innen um, Kaff, ca
5 mm und ca 2 mm tief
Boden der Blüte ca 1 mm dick,
Frucht wächst nur gering aus,
wird hoch im Saft in flüssig,
Fam. ind. innen (w. möglich)

Blüte: fotogr. 13. IV. + 2. Blüte: 7- (4270)
9 cm lang, davon 1/4-7 mm
auf dem herausragenden Gr.
ca 5 1/2-4 cm weit geöffnet, ge-
nähert.
Frucht außen ^{kaum} abgesetzt,
grün 4-5 mm lang, oben 6-8 mm
breit, unten geteilt, etwas
höckerig mit wenigen 1/2-1 1/2
mm langen hellgelben
Schuppen, die Blüten weissen bis
schwarzen Flockchen, die aus-
fehlen können. Blütenboden
(der Nabe) ca 1/2 mm dick, weiß
ber. (Einblat.)
N-8 fast kugelig, 5-3 mm lang,
6-3 mm weit, voll Nektar,
oben diaphan, aus Wand vor-
spring, bis völlig zum Griffel
wagerecht, dann laufend
in einen Abt. der
untere nicht an den Gr. anschliesst
ohne Hängschale, ohne Füllfächer,
auf dem Nabe nur sehr wenige
Hängschale, weiß, unten sehr
mäßig, leicht für weissen Nektar.
N-9, wenige mm über dem
Staph. am weitesten 9-6 mm
nach oben verschulert, auf
ca 5-4 mm bis zum Nabe
grün, mit feinen glänzenden
braunlichgrün mit stark
grauen bis schwarzen
Faden (Lilgall)

4273

Ste. Crisnejas 15. VII 64

- 1) *Neberbauerocere longicomus*
ohne Kn Bl Fr.
- 2) *Equisetia lanianalisigera*
Kn Bl, reife u. unreife Fr.
alles nicht häufig.
- 3) *Thricanthoceros gullmarinus*
ohne Kn Bl Fr. Zweifeln
knosp. - Beginn.
- 4) *Naturcacha intertexta*
junger Kn u. Blüte.
Engeln bis stark spiroseand,
blühbar ab ca 7 cm Ø,
knospig bis ca 12-20 cm Ø, von
13-15 (wenn kleiner) bis ca 24
Rippen; später etw. verlägen-
gerit, Rippen gerade bis
gekrümt sehr stumpf, 1 - 1 1/2 cm
hoch, gebücker, Kerben 1/4 - 1/2 ein-
gerichtet.
Wreulen oval, 6-8 mm lang,
ca 4-15 mm entfernt, oben auf
den Rippen, halb in die Kerben
gehend.
Blüten am Scheitel.

FR 700b

4274

- 5) *Melocactus v. albescens*
Fr. + Bl. Fr. rot, wie sand,
Blüte 23 mm lang, nur Knob
herausragend,
N-K kammförmig, ca 5 mm
lang, geschlossen, stark untere
Bl. Blüte, 6 mm
lang, 2 mm weit.
Beckel harte Blüte, fast sitzend
mit Wundung der unteren
die aufwärts kl. Tagel
sitzen, die die N-K abdecken
Knob etwa rubin ca 4 mm
lang, ca 1/2 mm breit, stumpf,
linear, ausgebreitet
ly. netz mit 4 weißen Narben
von 1 mm Länge in
zusammengesetzter
Blüte auf 1 mit 4 weißen
Narbenhuppen, sonst ab.

FR 661

- 6) *Lanocarpus cymosus* an Berge
im Süden des An-Beginns.
Selten unreife Fr. Blüte ca.
4 1/2 - 5 cm Ø, ca 20 Rippen
dunkelgrün, roten planapella
mit roten eigen freipfeilchen
Rippen ca 5-7 mm hoch ca 5 mm breit
gebücker, Kerben von ca 1/3 - 1/4 ein-
gerichtet, kleine Blüte freipfeilchen.
Wreulen im Hachfeld meist fehlend.

4277

Narbenlappen.

♂ Blf - aufrecht, nicht am-
gebreitet.

Krone radförmig ausge-
breitet, etwas nach außen
umgebogen. Circalarisch
2,5 x 4 mm oben gerundet,
Basis fast nicht schmaler
innere weiß, äußere
ebenso rotbraun, nach
unten bräunlich, Linien
mit mehr oder weniger
Morgen, noch geöffnet,
beginnt in der Abenddäm-
mer zu öffnen, etc. aufsteigend.

4278

Narora (nördl. Matara)

2800 - X m. 18. VI 68

1) Matucana aurantiaca?

Pfl. groß, unweilen über 2 m,
15-30 Rippen. Blüten
in Blüte viele, kurz, unreif,
spärlich weiß.
Blütenstängel, Blüte immer
schief in Öffnung, obere Krone
aufrecht, untere ausgebreitet.
Farbe orangegelb bis hinüber
Ränder oft etwas violettrot, bei
weiten breit violettrot oder grau rot.
Blf. mehr purpur, unten hinüber
Krone stumpf bis lang gerundet.
N.-K. gut gefloren, durch waage-
recht, was drüben mit Mammillen
dicht anliegend von mehr oder weniger,
was an Wandung, aber sehr
spärlich, keine Einsenkung darauf
Einsenkung in R bis oben, aber merkl.
an dem palisadenartig dicht.
N.-K. 3 mm lang ca. 1 mm weit
R. sehr auf, grau od. weiße
kleine Blöcke, rote dreieckige
Spitzen. Narben grün, etc. in
Höhe der höchsten Krone.
Blüte orange bis violettlich

4279 gr. von Kroublattfarbe.

ca 50 km von Lajungca
in Richtung Glendin
bei 3550-X m. 19. VII 64.

1) Cylindropuntia flaccida cf.
häufig. viele Kn. linsige.
Bl. reife Fr. Kaori
sehr kraus.

Blüten (2) geruchlos, 4-5 cm lang,
5-6 cm weit offen. Durastoff
am Ordn. etw. seitlich; Ordn.
(ohne K.) ca 12 mm lang, oben
ca 1 mm breit, grün, Dröck
weiß, ca 1 mm lang, 1 1/2 mm breit,
mit langen weißen Haaren ohne
Dröck. Kn. und die oberen
mit fleischigen roten Anhängen,
1 1/2-3 mm langen dreieckigen Schuppen.
U-K gelblich, Fruchtförmig ca 2
mm lang, oben ca 4 mm weit,
oben sind Nektar.
Blüten Fruchtförmig 11-13 mm lang
(Fruchtförmig U-K) oben ca 13 mm
weit, unten weit, außen F (V. 4282)

bei ca 2300 m
Abstieg nach Palas bis Palas
20. VII 64.

1) Platyop wie Mancharotal, höhere
Lagen; häufig.

2) Matucana relatissima FR 692,
bei ca 2300 m. (Daphne nah 3000 m)
Beginnende Knospen bis reife
Fr. zuweilen ausgefallen Fr.
Blüte fotografiert 20. VII 64.
Blüten am Stängel; geruchlos.
Blüten von 2 Blüten: 7-8 1/2 cm lang,
Ordn. 4 1/2-6 cm weit, etw. schief.
Ordn. grün, winzige, rot, Schuppen.
kleine weiße Blüten Blüten.
U-K subisch bis Fruchtförmig,
2-4 mm weit lang, 1 1/2-4 mm
weit, braunlich, gut gedichtet
-durch Diaphan, rosa schwarz
nach oben, mit rosa Mauch
von ca 2-3 mm Länge, in Blüten
aufsteigend. Diaph. mit wenig oder
ohne Insert, weiß Insert Insert
häufig.
Blüten subim. gerade od. wenig
nach oben gekrümmt, 32-35 mm lang,
nicht immer unten etwas länger!

4281

als oben 5-8 mm weit, unter-
 schw. purpurrosa, nach oben weiß.
 außen höchst mit längeren
 grünen bis schwärzlichen Flockchen,
 innen dreieckig fleckig, blaf
 grün od. mehr rötlich, mit
 Wimper bis schwarzer Spitze, die
 meisten 2-3 mm lang, oben
 Übergang in Kronblätter.

Haube weiß, Basis der äußeren
 u. Enden aller purpurn. Beutel
 gelb, bei halber bis $3/4$ Kronblatt-
 höhe, Insertionen ganz rot,
 aber nur am Stamme sehr dick.

Ep. rötlich, mit die Beutel knapp
 überrag. Narben. Ep. 6-7 cm
 lang, wovon 4-6 mm auf
 die hellgrünen 4-6 Narbenlappen

Kronbl. obere aufrecht, untere
 ausgebreitet, linealisch
 mit sehr stumpfen bis längen
 geschnitten oberem Ende. Basis
 blauschwarzlich. 2-3 1/2
 cm lang, Krönchen (sehr) schmal
 bis sehr leicht violette Ränder
 jüngere u. äußere Kronbl. gleichartig.
Frucht kugelförmig aufsteigend in Krei-
 fen bis etwa zur Mitte, grün, kleine
 Wollflockchen immer vorhanden

4282

F (zu F. 4279) nicht abgegriffen
 (Bemerkung außen beim Stück)
Haube wie Kronblattfarbe, etw.
 dunkler, unten weiß. Insert
 ganz rot. Beutel gleicher Farbe.
Ep. weiß überragend, 25-28 mm
 lang, Basis 1 1/4 mm, in 3/4 cm
 Höhe 2 mm Ø, oben 1 1/2 mm dick.
 Narben sehr blauschwarz, 2 mm
 lang, 6, 65-geneigt.

Kronbl. messung gelb, 1 1/2

Länge 6-7. ca 2 1/2 cm x
 1-1 1/2 cm Basis 1/4 Breite,
 oben anspitzig zugespitzt.
 bei 2/3 Länge am freiesten
 Ende etwas rötlich,
 Übergang in Schuppen etw. rötlich.

Frucht kugelförmig, länglich
 grün od. gelblich, bedeckt
 wie Flocken, aber flache Längs-
 streifen. Schuppen
 oft noch vorhanden. Ohne
 Fruchtfleisch

Bl. durch Röschen, Frucht 2 cm
 Ø länglich, über Basalfrieden
 von ca 2 cm Ø n. ca 10 cm Länge
 viele gekrümmte Haken ca 1 cm
 lang, 1 1/2-3/4 cm breit, mehrere
 mm hoch, mit den Haken

4283

An den oberen Enden
 Ohrschloiden; mehrere
 gelbe 1-2 cm; randlich
 davon ringum breite
 weiße kratze Haare; der
 Vordere Teil ist
 mit Schloiden und den
 gleichen Kranzen weißer
 Haaren dicht bedeckt.

fulvus

T (an Larven 94296) durch die
 angewachs. Basen ruhiger Haut,
 (Nektarien) von unten bis oben
 gerieft. halb geschlossen durch gegen-
 über liegende weitere Haut, ohne
 Wandverfärbung.
Röhre darüber nicht gegen N.-K.
 abgesetzt, subitisch 25 mm lang,
 10-12 mm breit, blaß außen
 bedeckt mit bräunlichen Schuppen wie
 innen, aber 1-1 1/2 cm lang, Basis
 3-4 mm breit.

Mantel weiß, die ruhenden 2 cm nach
 oben höher, bis 1 cm am Saume.
 Beutelschne 1 mm lang, Faser
 sehr dicht ganz wie
 mit den Narben und Beuteln,
 30-32 mm, davon 6 mm auf
 die 16 blaß cremefarb. Narbenscheitel.

4284
 142 mm dick.
 Kronbl. in der Höhe weiß, ca
 14 x 5-6 mm linealisch mit
 breiter Basis, kurz zugespitzt
 mit aufgesetzter 2-3 mm
 langer weißer Spitze; mittlere
 Kronbl. ca 18 mm x 5-8 mm,
 etwas länger zugespitzt, Spitze
 rotbraun, äußere Länge wie
 mittlere, ca 5 mm breit länger
 zugespitzt, Spitze grauweiß, rotbraun
 Placenta rotbraun. Röhre 2 mm
 in die Schuppen nur ca 1 cm lang
 dreieckig, mit langer schwarzer
 bis rotbrauner Narbe.
Frucht kugelig, rot, aufstehendem
 Stachel, ca 4-4 1/2 cm lang
 und dick, in dicken Mantel
 der Röhre und der Röhre.
 der Röhre, ergrünlich, blaß nach der
 Basis oft grünlich; Schuppen wie
 oben, ca 1 1/2 x 3/4 cm in 4 Stufen
 Maß, ca 1 1/2 cm D. ca 3/4 cm tief
 voll mit weißer, mit saftigen
 Wänden. Wandstärke
 1 1/2-2 1/2 mm dick, nicht hyaline
 Netzhaut 2-3 mm dick; Br.
 nicht bei Reife auf
 hellbraun. Fleisch angestreift
 zäherlich. Fleisch saftig
 nicht schmelzend.

4285

Substanz etlich Bal-
sa bei 5558 Km.

ca 2400 m. 22. VI. 64.

- 1) Matuscia myriacantha ~~of~~
~~var (?)~~, hat hübsche und dunkler
gelbe bis braunschwarze Stach.
st. orange gelb od. orangefarben mit
dunkelbraunen ca 2 bis etwa 6
bis 7 cm langen Kn. od. Stiele;
hat zahlreich aber fast immer
schon geblüht. 1 Blüte (foto gr.)
Dach 54 mm 13) 6 1/2 cm Durchmesser,
ca 3 cm weit, offen, schiefblütig,
nahe am Stiel, gekrümmt,
tags u. nacht offen.
Faden hellgrün, blattartige, noch
heller grün, 3/4 mm lange Schuppe,
winzige wollflockchen, weiße
Faden 5 mm lang, oben 4 mm breit
N.-K. voll Nektar, tubul., föniggelb,
4 mm lang, 2 1/2 mm weit, gut
geschlossen, dunkel weißer, etwas
später nach oben gehende
Drachzungen ohne Wollhaare.
ohne Nektar, stark im weißen
Mantel von ca 2 cm lang
Mantelblätter, auslaufend
Röhre darüber etwa tubul.,

4286

- unter 33. ~~oben~~ 3 mm lang
Re etwas aufwärts gebogen,
ca 4 mm weit, innen weiß,
außen braunlich-angerot. Linter-
ste Schuppe hellgrün, obere
größer u. rotbraun, in Krone
übergehend, winzige, weiße
Wollflockchen außer den Woll-
haarschuppen.
Mantel weiß, unten etwa blattartig,
Dach creme, etwa beihalber
Kronblattgröße
gr. orange gelbe Narben u. den
Stielen grün u. -gerichtet,
kaum über 1 mm lang, etwas
Kronbl. orangefarben, an den Rändern
dort u. purpur od. violettrot,
wodurch sich eine rote Farb-
töne ergeben, unweitere
breitere violettrote Ränder
Kronbl. ca 25 x 5 mm etwas
lauwellig, lang gestirbt,
basismäßig verschmälert,
äußere mehr lingulinf, länger
gestirbt, obere angestrichelt,
mehr angestrichelt
Kronblatt
2) Matuscia myriacantha var. 4291 F
3. + 4) ohne Kn. Bl. Fr.

4284

Aufstieg Valle Balsas bei
ca 1700 + X m. 21. VII. 64.

FR 12.95

- 1) Calymnophora peruviana Witt. filifolia
Im Wuchs wie C. subseriale,
Bausse 3-6 m hoch, weit
verastelt, Triebe ca 5-6 cm
φ, meist 4-kantig, weniger
3- oder 5-kantig, 1. J. voller
reifer Früchte, gut fruchtend.
Frucht grün, auf beson-
neter Zeit rotbraun gelblich,
glatt, glänzend, 7-10 mm
lang, 5-7 cm dick, etwas
5- bis 6-rippig, häufiglich
nach oben, 1. J. mit Stacheln
besetzt, aufreißend.
Jede Rippe trägt
globulisch 1 kleine weiße
Aeole, 1-2 mm φ, oft am
Ende der Rippe auf Frucht-
nahe, oft auch tiefer; im
letzten Falle verliert sich
die Rippe nahezu oberhalb
der Aeole, Rippen nur etwa

4288

1-2 mm hoch, stumpf,
schmal, napf. 21 cm weit
1-1 1/2 cm tief. Napfboden
ca 5 mm dick; Kante hart
aber nicht hyalin; Kante
3/4-1 cm dick, Fleisch grün-
lich, ziemlich hart. Frucht
platzt nicht auf, verplatzt
oder wird weiche, rot, vor-
wiegend rotlich aufgespritzt
etw. sauerlich.

2) Peireskia humboldtii?

Liche Muster. Straucher 1-2 m
hoch, viele Ästchen, Zweige,
Knospen, unreife Früchte, einige
mit vereinzelt reifen Früchten, kleine
runde Beeren (rot) Blüte flach
gelb, etwa goldgelb (2) Lappig,
ca 3. Kraut spärlich mit kleinen
aufgesetzten Spitze, Beutel goldgelb
4. Blühliche Narben
Blüte 8 mm lang, Röhre ca 1/2 mm
lang, mit mehreren Staubblättern.
Griffel sehr verdickt; Frucht
hinfällig. Samenanlage
unterhalb Griffelbasis u. wohl
in die weiche Griffelbasis

4289 Aufstieg 5000 m
 hinaufsteigend,
 zur Zeit ohne Blätter.
 Blätter etwa wie *Jaegeri*, aber
 noch grüner.

- 3) *Mafucana* ~~*weberbaueri*~~ *maueri*
 cf. *Burwelli* Kn. Bl. *ganz* oder
 reife Fr. 1 Bl. (Foto) *ganz*
 geschlossen, 5 1/2 cm lang, einwärts
 1/2 cm herausrag. Griffel ca 3 cm
 weit offen. Offene Nacht
 zum ersten Male, tags nach offener
 Blütenbau wie glatte Fr. Varietät
 von 2500 m. *ganz* *ganz*
 hellgrün, ca 5 mm lang u. breit
 schuppen wie oben; nur ganz
 wenige weiße Härchen.

N. K. voll Nektar, ca 2 mm lang,
 durch die vorgewölbten Nektarien
 in der Mitte bis auf
 den gr. eingezogen.



N. K. blab. gut abgedichtet durch
 Draufabzuga u. Manschette von 2-3
 mm Länge. blab. nicht honiggelb.
 Manschette durch blab. ohne Nektar
 darauf.
 Röhre tubisch 22-23 mm,
 oben ca 1 mm länger als unten

4290 etw. nach oben gebogen,
 ca 4 mm weit, außen gelblich
 Schuppen nach oben größer
 u. in Krone übergehend
 Farbe wie bei 2500 m, wenige
 wenige weiße Härchen.
 Staub weiß, Beutel bei halber
 bis 3/4 Kronenflöhe, die
 oberen die höheren, creme.
 Staub, unten purpurn.
 Nektar sauer, an Lamine
 palisadenartig dicht (wie var.)
 Fr. um 1/2 cm herausragend,
 unten weiß, nach oben
 orange-farben, 5 cm lang mit
 gr. - genügend kaum 2 mm
 langen 4 Narbenlappen.
 Krone oben aufrecht, untere
 ausgebreitet 1 1/2-2 cm x
 5-6 mm. Form wie bei 2500 m,
 oben kurz zugespitzt, die nach
 innen etwas länger zugespitzt.
 Farbe siehe oben 510 Nr 16.
 Pfl. einzeln bis sprossend
 Köpfe kugl., 6-7 cm Ø, grün
 mit ca 18-25 Rippen, stark
 gekerbt auf 1/2 Tiefe bis nahe
 zum Grunde. Nektar gerundet,
 Scheitel abgesenkt, oberhalb (S. 4294)

4295 Voll Balsas, 1700-25m~~4) Laricocerus spec. nov.~~

4) Frucht freie Entferrnung,
Stacheln orangefarben,
 volle Färbung, später ver-
 grauend. 8-12 runde, lichte
 seite gerichtet, nadelförmig
 ca 5-10 mm 3-6 mittlere
 einige nicht scharf, gerundet,
 pfriemlich, der längste 2-5 cm
 lang. Blüten am Scheitel
 oder nahe darunter an
 ausgewachsenen oder nahezu
 ausgewachsenen Trieben

Die älteren Triebe schließen
 im Scheitel ab mit einem
Pseudocepharium mit der
 kerer kugelförmiger Wölle
 vergrößerten Wirteln. Die
 des ganzen Scheitel be-
 decken und borstig ver-
 ährten Stacheln. Solche
 Triebe wachsen nicht mehr
 sondern bilden nur noch
 Blüsen.

Blüte öffnet erst in der Nacht und
 schließt bereits vor Morgen grauen
 1 Blüte, fotogr. geschlossen am 2. 4. 1906

Blüte 6 cm lang, röhrenförmig 4296
 Blüte, Knospe, röhrenförmig ge-
 öffnet.

Frucht 12 mm lang, oben 16 mm breit,
 unten sehr stumpf, aber mit
 einer schmalen Muskat-Form-
 bung am unteren Ende, Wandung
 nicht hyalin, 3-5 mm dick. Blüten-
 boden 1 1/2 mm dick. Fleisch der Wan-
 dung läuft nach den durchgehenden
 braun auf wie ruficulus, außen
 völlig dicht bedeckt mit nach-
 gelagert sich überdeckenden
 fleischigen Schuppen von 5-10 mm
 Länge; untere Hälfte der Schuppe
 röhrenförmig, oben geht nach
 halber Höhe in eine schwache
 trockene nicht stehende, an-
 liegende, grüne über, Schuppe
 unten 1 1/2 - 2 mm breit. Aus den
 Achseln entspringen lange, etwas
 kranz, graubraune 1-2 cm lange
 dicke, haarbüschel, röhrenförmig
 mit braunen nicht stehenden, auf-
 reichten, verbogenen, 1 1/2 - 3 mm
 langen Borsten. Diese dicke Bedek-
 kung bildet einen Mantel von 1/2 - 3/4
 cm Dicke um den u. Höhle.
N.-K. fast subisch, 7 mm lang, 9 mm
 dick, wenig Nektar, blaß, Wandung

18. Kleiner 18. 15.2k
 19. 15.2k
 20. 15.2k
 21. 15.2k
 22. 15.2k
 23. 15.2k
 24. 15.2k
 25. 15.2k
 26. 15.2k
 27. 15.2k
 28. 15.2k
 29. 15.2k
 30. 15.2k
 31. 15.2k
 32. 15.2k
 33. 15.2k
 34. 15.2k
 35. 15.2k
 36. 15.2k
 37. 15.2k
 38. 15.2k
 39. 15.2k
 40. 15.2k
 41. 15.2k
 42. 15.2k
 43. 15.2k
 44. 15.2k
 45. 15.2k
 46. 15.2k
 47. 15.2k
 48. 15.2k
 49. 15.2k
 50. 15.2k
 51. 15.2k
 52. 15.2k
 53. 15.2k
 54. 15.2k
 55. 15.2k
 56. 15.2k
 57. 15.2k
 58. 15.2k
 59. 15.2k
 60. 15.2k
 61. 15.2k
 62. 15.2k
 63. 15.2k
 64. 15.2k
 65. 15.2k
 66. 15.2k
 67. 15.2k
 68. 15.2k
 69. 15.2k
 70. 15.2k
 71. 15.2k
 72. 15.2k
 73. 15.2k
 74. 15.2k
 75. 15.2k
 76. 15.2k
 77. 15.2k
 78. 15.2k
 79. 15.2k
 80. 15.2k
 81. 15.2k
 82. 15.2k
 83. 15.2k
 84. 15.2k
 85. 15.2k
 86. 15.2k
 87. 15.2k
 88. 15.2k
 89. 15.2k
 90. 15.2k
 91. 15.2k
 92. 15.2k
 93. 15.2k
 94. 15.2k
 95. 15.2k
 96. 15.2k
 97. 15.2k
 98. 15.2k
 99. 15.2k
 100. 15.2k

1. 15.2k
 2. 15.2k
 3. 15.2k
 4. 15.2k
 5. 15.2k
 6. 15.2k
 7. 15.2k
 8. 15.2k
 9. 15.2k
 10. 15.2k
 11. 15.2k
 12. 15.2k
 13. 15.2k
 14. 15.2k
 15. 15.2k
 16. 15.2k
 17. 15.2k
 18. 15.2k
 19. 15.2k
 20. 15.2k
 21. 15.2k
 22. 15.2k
 23. 15.2k
 24. 15.2k
 25. 15.2k
 26. 15.2k
 27. 15.2k
 28. 15.2k
 29. 15.2k
 30. 15.2k
 31. 15.2k
 32. 15.2k
 33. 15.2k
 34. 15.2k
 35. 15.2k
 36. 15.2k
 37. 15.2k
 38. 15.2k
 39. 15.2k
 40. 15.2k
 41. 15.2k
 42. 15.2k
 43. 15.2k
 44. 15.2k
 45. 15.2k
 46. 15.2k
 47. 15.2k
 48. 15.2k
 49. 15.2k
 50. 15.2k
 51. 15.2k
 52. 15.2k
 53. 15.2k
 54. 15.2k
 55. 15.2k
 56. 15.2k
 57. 15.2k
 58. 15.2k
 59. 15.2k
 60. 15.2k
 61. 15.2k
 62. 15.2k
 63. 15.2k
 64. 15.2k
 65. 15.2k
 66. 15.2k
 67. 15.2k
 68. 15.2k
 69. 15.2k
 70. 15.2k
 71. 15.2k
 72. 15.2k
 73. 15.2k
 74. 15.2k
 75. 15.2k
 76. 15.2k
 77. 15.2k
 78. 15.2k
 79. 15.2k
 80. 15.2k
 81. 15.2k
 82. 15.2k
 83. 15.2k
 84. 15.2k
 85. 15.2k
 86. 15.2k
 87. 15.2k
 88. 15.2k
 89. 15.2k
 90. 15.2k
 91. 15.2k
 92. 15.2k
 93. 15.2k
 94. 15.2k
 95. 15.2k
 96. 15.2k
 97. 15.2k
 98. 15.2k
 99. 15.2k
 100. 15.2k

25a
Nimm 4/5 bedeckt Sandstein
und eine Fülle von Sandstein

Stunde, wobei 18. Teil von
ca 9 1/2 in 18. Teil von
ca 1 in 18. Teil von
ca 1 in 18. Teil von

Stunde 4 1/5. Teil von

Stunde 4 1/5. Teil von

Stunde 4 1/5. Teil von

Stunde 4 1/5. Teil von

Stunde 4 1/5. Teil von

Stunde 4 1/5. Teil von

Stunde 4 1/5. Teil von

Stunde 4 1/5. Teil von

Stunde 4 1/5. Teil von

Stunde 4 1/5. Teil von

Stunde 4 1/5. Teil von

Stunde 4 1/5. Teil von

Stunde 4 1/5. Teil von

Stunde 4 1/5. Teil von

Stunde 4 1/5. Teil von

Stunde 4 1/5. Teil von

25a
Nimm 4/5 bedeckt Sandstein
und eine Fülle von Sandstein

Stunde, wobei 18. Teil von

ca 9 1/2 in 18. Teil von

ca 1 in 18. Teil von

ca 1 in 18. Teil von

ca 1 in 18. Teil von

ca 1 in 18. Teil von

ca 1 in 18. Teil von

ca 1 in 18. Teil von

ca 1 in 18. Teil von

ca 1 in 18. Teil von

ca 1 in 18. Teil von

ca 1 in 18. Teil von

ca 1 in 18. Teil von

ca 1 in 18. Teil von

ca 1 in 18. Teil von

ca 1 in 18. Teil von

ca 1 in 18. Teil von

ca 1 in 18. Teil von

ca 1 in 18. Teil von

ca 1 in 18. Teil von

ca 1 in 18. Teil von

[illegible]

4306
 10) *Alnus and. glandulosa* (L.) Mill.
 28. VIII 67 3 Mh. 5/4 flower
 young leaves knotted
 leaves only just hairy
 bud only as 2 sides of fl. tube
 fl. - tubes ca 1600 m. wide
 completely glandular
 light red. 16 1/2. flower
 petiole 0.6 cm 4 pet. 0.22
 flower green 15 cm fl. 16 Mh
 August 2 fl. 16 Mh
 fl. and bud 6/3 cm long
 knotted bud (6) and flower
 with bud (17) (glandular)
 young ca 5-5 1/2 (6)

4308

Plautisch.

File # 683

Этн. Восточн. Конектус ВРЗ

[illegible]

1870
 1871
 1872
 1873
 1874
 1875
 1876
 1877
 1878
 1879
 1880
 1881
 1882
 1883
 1884
 1885
 1886
 1887
 1888
 1889
 1890
 1891
 1892
 1893
 1894
 1895
 1896
 1897
 1898
 1899
 1900

4307

[illegible]

[illegible]

[illegible]

12) *Calymene* ...
 11) *Calymene* ...
 10) *Calymene* ...
 9) *Calymene* ...
 8) *Calymene* ...
 7) *Calymene* ...
 6) *Calymene* ...
 5) *Calymene* ...
 4) *Calymene* ...
 3) *Calymene* ...
 2) *Calymene* ...
 1) *Calymene* ...

[illegible]

[illegible][illegible]

(Faint handwritten notes, mostly illegible due to bleed-through from the reverse side.)

24. Mife carrying a. grandflea
 34 km north of Kipale, 1967
 10.10.67 in the road
 3/4 1/2 Mife, found naked in the
 nest of the bird. (1967)
 25. Mife, 1st egg. One common
 26. Mife, 2nd egg. One common
 27. Mife, 3rd egg. One common
 28. Mife, 4th egg. One common
 29. Mife, 5th egg. One common
 30. Mife, 6th egg. One common
 31. Mife, 7th egg. One common
 32. Mife, 8th egg. One common
 33. Mife, 9th egg. One common
 34. Mife, 10th egg. One common
 35. Mife, 11th egg. One common
 36. Mife, 12th egg. One common
 37. Mife, 13th egg. One common
 38. Mife, 14th egg. One common
 39. Mife, 15th egg. One common
 40. Mife, 16th egg. One common
 41. Mife, 17th egg. One common
 42. Mife, 18th egg. One common
 43. Mife, 19th egg. One common
 44. Mife, 20th egg. One common
 45. Mife, 21st egg. One common
 46. Mife, 22nd egg. One common
 47. Mife, 23rd egg. One common
 48. Mife, 24th egg. One common
 49. Mife, 25th egg. One common
 50. Mife, 26th egg. One common
 51. Mife, 27th egg. One common
 52. Mife, 28th egg. One common
 53. Mife, 29th egg. One common
 54. Mife, 30th egg. One common
 55. Mife, 31st egg. One common
 56. Mife, 32nd egg. One common
 57. Mife, 33rd egg. One common
 58. Mife, 34th egg. One common
 59. Mife, 35th egg. One common
 60. Mife, 36th egg. One common
 61. Mife, 37th egg. One common
 62. Mife, 38th egg. One common
 63. Mife, 39th egg. One common
 64. Mife, 40th egg. One common
 65. Mife, 41st egg. One common
 66. Mife, 42nd egg. One common
 67. Mife, 43rd egg. One common
 68. Mife, 44th egg. One common
 69. Mife, 45th egg. One common
 70. Mife, 46th egg. One common
 71. Mife, 47th egg. One common
 72. Mife, 48th egg. One common
 73. Mife, 49th egg. One common
 74. Mife, 50th egg. One common
 75. Mife, 51st egg. One common
 76. Mife, 52nd egg. One common
 77. Mife, 53rd egg. One common
 78. Mife, 54th egg. One common
 79. Mife, 55th egg. One common
 80. Mife, 56th egg. One common
 81. Mife, 57th egg. One common
 82. Mife, 58th egg. One common
 83. Mife, 59th egg. One common
 84. Mife, 60th egg. One common
 85. Mife, 61st egg. One common
 86. Mife, 62nd egg. One common
 87. Mife, 63rd egg. One common
 88. Mife, 64th egg. One common
 89. Mife, 65th egg. One common
 90. Mife, 66th egg. One common
 91. Mife, 67th egg. One common
 92. Mife, 68th egg. One common
 93. Mife, 69th egg. One common
 94. Mife, 70th egg. One common
 95. Mife, 71st egg. One common
 96. Mife, 72nd egg. One common
 97. Mife, 73rd egg. One common
 98. Mife, 74th egg. One common
 99. Mife, 75th egg. One common
 100. Mife, 76th egg. One common
 101. Mife, 77th egg. One common
 102. Mife, 78th egg. One common
 103. Mife, 79th egg. One common
 104. Mife, 80th egg. One common
 105. Mife, 81st egg. One common
 106. Mife, 82nd egg. One common
 107. Mife, 83rd egg. One common
 108. Mife, 84th egg. One common
 109. Mife, 85th egg. One common
 110. Mife, 86th egg. One common
 111. Mife, 87th egg. One common
 112. Mife, 88th egg. One common
 113. Mife, 89th egg. One common
 114. Mife, 90th egg. One common
 115. Mife, 91st egg. One common
 116. Mife, 92nd egg. One common
 117. Mife, 93rd egg. One common
 118. Mife, 94th egg. One common
 119. Mife, 95th egg. One common
 120. Mife, 96th egg. One common
 121. Mife, 97th egg. One common
 122. Mife, 98th egg. One common
 123. Mife, 99th egg. One common
 124. Mife, 100th egg. One common
 125. Mife, 101st egg. One common
 126. Mife, 102nd egg. One common
 127. Mife, 103rd egg. One common
 128. Mife, 104th egg. One common
 129. Mife, 105th egg. One common
 130. Mife, 106th egg. One common
 131. Mife, 107th egg. One common
 132. Mife, 108th egg. One common
 133. Mife, 109th egg. One common
 134. Mife, 110th egg. One common
 135. Mife, 111st egg. One common
 136. Mife, 112nd egg. One common
 137. Mife, 113rd egg. One common
 138. Mife, 114th egg. One common
 139. Mife, 115th egg. One common
 140. Mife, 116th egg. One common
 141. Mife, 117th egg. One common
 142. Mife, 118th egg. One common
 143. Mife, 119th egg. One common
 144. Mife, 120th egg. One common
 145. Mife, 121st egg. One common
 146. Mife, 122nd egg. One common
 147. Mife, 123rd egg. One common
 148. Mife, 124th egg. One common
 149. Mife, 125th egg. One common
 150. Mife, 126th egg. One common
 151. Mife, 127th egg. One common
 152. Mife, 128th egg. One common
 153. Mife, 129th egg. One common
 154. Mife, 130th egg. One common
 155. Mife, 131st egg. One common
 156. Mife, 132nd egg. One common
 157. Mife, 133rd egg. One common
 158. Mife, 134th egg. One common
 159. Mife, 135th egg. One common
 160. Mife, 136th egg. One common
 161. Mife, 137th egg. One common
 162. Mife, 138th egg. One common
 163. Mife, 139th egg. One common
 164. Mife, 140th egg. One common
 165. Mife, 141st egg. One common
 166. Mife, 142nd egg. One common
 167. Mife, 143rd egg. One common
 168. Mife, 144th egg. One common
 169. Mife, 145th egg. One common
 170. Mife, 146th egg. One common
 171. Mife, 147th egg. One common
 172. Mife, 148th egg. One common
 173. Mife, 149th egg. One common
 174. Mife, 150th egg. One common
 175. Mife, 151st egg. One common
 176. Mife, 152nd egg. One common
 177. Mife, 153rd egg. One common
 178. Mife, 154th egg. One common
 179. Mife, 155th egg. One common
 180. Mife, 156th egg. One common
 181. Mife, 157th egg. One common
 182. Mife, 158th egg. One common
 183. Mife, 159th egg. One common
 184. Mife, 160th egg. One common
 185. Mife, 161st egg. One common
 186. Mife, 162nd egg. One common
 187. Mife, 163rd egg. One common
 188. Mife, 164th egg. One common
 189. Mife, 165th egg. One common
 190. Mife, 166th egg. One common
 191. Mife, 167th egg. One common
 192. Mife, 168th egg. One common
 193. Mife, 169th egg. One common
 194. Mife, 170th egg. One common
 195. Mife, 171st egg. One common
 196. Mife, 172nd egg. One common
 197. Mife, 173rd egg. One common
 198. Mife, 174th egg. One common
 199. Mife, 175th egg. One common
 200. Mife, 176th egg. One common
 201. Mife, 177th egg. One common
 202. Mife, 178th egg. One common
 203. Mife, 179th egg. One common
 204. Mife, 180th egg. One common
 205. Mife, 181st egg. One common
 206. Mife, 182nd egg. One common
 207. Mife, 183rd egg. One common
 208. Mife, 184th egg. One common
 209. Mife, 185th egg. One common
 210. Mife, 186th egg. One common
 211. Mife, 187th egg. One common
 212. Mife, 188th egg. One common
 213. Mife, 189th egg. One common
 214. Mife, 190th egg. One common
 215. Mife, 191st egg. One common
 216. Mife, 192nd egg. One common
 217. Mife, 193rd egg. One common
 218. Mife, 194th egg. One common
 219. Mife, 195th egg. One common
 220. Mife, 196th egg. One common
 221. Mife, 197th egg. One common
 222. Mife, 198th egg. One common
 223. Mife, 199th egg. One common
 224. Mife, 20

21) *Mephitis mephitis* (Mephitis mephitis)
 22) *Mephitis mephitis* (Mephitis mephitis)
 23) *Mephitis mephitis* (Mephitis mephitis)
 24) *Mephitis mephitis* (Mephitis mephitis)
 25) *Mephitis mephitis* (Mephitis mephitis)
 26) *Mephitis mephitis* (Mephitis mephitis)
 27) *Mephitis mephitis* (Mephitis mephitis)
 28) *Mephitis mephitis* (Mephitis mephitis)
 29) *Mephitis mephitis* (Mephitis mephitis)
 30) *Mephitis mephitis* (Mephitis mephitis)

18) *Mephitis mephitis* (Mephitis mephitis)
 19) *Mephitis mephitis* (Mephitis mephitis)
 20) *Mephitis mephitis* (Mephitis mephitis)
 21) *Mephitis mephitis* (Mephitis mephitis)
 22) *Mephitis mephitis* (Mephitis mephitis)
 23) *Mephitis mephitis* (Mephitis mephitis)
 24) *Mephitis mephitis* (Mephitis mephitis)
 25) *Mephitis mephitis* (Mephitis mephitis)
 26) *Mephitis mephitis* (Mephitis mephitis)
 27) *Mephitis mephitis* (Mephitis mephitis)
 28) *Mephitis mephitis* (Mephitis mephitis)
 29) *Mephitis mephitis* (Mephitis mephitis)
 30) *Mephitis mephitis* (Mephitis mephitis)

4.00
F. B. J. 5.00

- [illegible]

16.) *Agave attenuata*

- [illegible]

[illegible][illegible]

12. Franklin 50
 13. Franklin 50
 14. Franklin 50
 15. Franklin 50
 16. Franklin 50
 17. Franklin 50
 18. Franklin 50
 19. Franklin 50
 20. Franklin 50
 21. Franklin 50
 22. Franklin 50
 23. Franklin 50
 24. Franklin 50
 25. Franklin 50
 26. Franklin 50
 27. Franklin 50
 28. Franklin 50
 29. Franklin 50
 30. Franklin 50
 31. Franklin 50
 32. Franklin 50
 33. Franklin 50
 34. Franklin 50
 35. Franklin 50
 36. Franklin 50
 37. Franklin 50
 38. Franklin 50
 39. Franklin 50
 40. Franklin 50
 41. Franklin 50
 42. Franklin 50
 43. Franklin 50
 44. Franklin 50
 45. Franklin 50
 46. Franklin 50
 47. Franklin 50
 48. Franklin 50
 49. Franklin 50
 50. Franklin 50

[illegible]

